

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 3

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hotte Jacke

aus einem Stoffresten
oder einer alten Stoffjacke

Grösse: 40. **Material:** 250 g Wolle $\frac{1}{2}$ m Tuchstoff, Stoffkn., Nadeln Nr. 2 und $2\frac{1}{2}$. **Arbeitsfolge:** Rücken, Anschlag 102 M. Mit Nd. $2\frac{1}{2}$. Strickfolge: 1 r, 1 1 M. 18 cm hoch stricken, dann 5 cm mit 2er Nd. stricken für Taille. Dann bei der ersten Nd. 10 M. verteilt aufnehmen und alle 2 cm beidseitig je 1 M. aufnehmen, bis total 122 M. auf der Nd. sind. Bei 44 cm Totalhöhe für das Armloch beidseitig je 5, 4, 3, 2, 1 M. abketten. Bei 60 cm Totalhöhe für die Achseln beidseitig je 10 M. dreimal abketten. Für den Hals 32 M. gerade abketten.

Vorderteil: Das Vorderteil wird aus Stoff geschnitten (wie Modell zeigt), was sehr leicht zu machen ist.

Taschen: 70 M. Anschlag, 1r, 1 1 M. 17 cm hoch stricken, dann schön gleichmäßig abketten.

Aermel: Beginn unten, 56 M. anschlagen, stricken 1 r, 1 1 M., bei 8 cm Länge 4 M. aufnehmen. Beidseitig der Naht neunmal nach je $3\frac{1}{2}$ cm 1 M. aufnehmen, bis 78 M. Oberarmweite. Bei 43 cm Totalhöhe beginnt man die Armkugel und nimmt am Anfang jeder Nd. 1 M. ab, bis 36 M. verbleiben, letztere auf einmal abketten.

Fertigstellung: Die Schnitteile werden nun zusammengenäht. Auf die Taschen kommen noch dünne Stoffstreifchen (bevor man sie anäht), um den Taschen die hübsche Form zu geben. Stoffknöpfe annähen und leicht dämpfen. J. F.



CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNER LAND

8. Jan. Die Einwohnergemeinde Safnern erteilt dem scheidenden Gemeindeschreiber, al Lehrer Alfred Jenni, das Ehrenbürgerecht.

9. Jan. In Lyss tritt Gemeindeschreiber Fritz Marti nach 30jähriger Tätigkeit von seinem Amte zurück. Seine Familienvorfahren haben der Gemeinde während 150 Jahren den Gemeindeschreiber gestellt.

Auf einer Alpweide in der Nähe von Cortébert wird die Leiche eines Landwirtes aufgefunden, der in einem Schneesturm verirrte und während der darauf folgenden Nacht erfroren ist.

Die Kirchgemeinden von Montfaucon-Les Enfers im Berner Jura adoptieren das Dorf Frahier bei Belfort, und schicken als erste Sendung 3000 Kilogramm Kartoffeln.

10. Jan. Die Kolonial AG. Burgdorf errichtet einen Wohlfahrtsfonds für ihre Angestellten.

11. Jan. In Grindelwald erleidet ein kleiner Knabe aus Lützelflüh beim Schlitteln einen Schädelbruch, dem er erlegen ist.

11. Jan. Kappelen führt die Schulzähnpflege ein. Sie ist für die ganze Schule obligatorisch.

— Ein Malermeister in Interlaken bildete seine älteste Tochter zum Maler aus.

— Die in 24 Gemeinden durchgeführte Sammlung für ein Altersheim in Interlaken ergab den Betrag von Fr. 76.925.

— Das Strandbad Brienz geht im freihändigen Verkauf an die Gemeinde über.

— Die Gewerbeschule Interlaken erfährt einen bedeutenden Ausbau.

12. Jan. Der aus dem Saastal stammende Findlingsblock auf der Anhöhe des Niederhözli, Gemeinde Brüttelen, wird als Naturdenkmal erklärt.

— Der Regierungsrat verbietet im ganzen Kantonsgebiet die Veranstaltung von Maskenumzügen und das Maskentreiben auf öffentlichen Strassen und Plätzen, das Singen von Schnitzelbänken, jede Verbreitung von Fasnachtsliteratur und das Abbrennen von Knallfeuerwerk.

13. Jan. Der Metzgerverein von Burgdorf errichtet eine moderne Kühlanlage.

— In Grindelwald wird ein junger Bursche aus dem Unterland tot aufgefunden; ein junges Mädchen muss schwerverletzt ins

Spital nach Interlaken eingeliefert werden. Das junge Paar bekundete in Briefen die Absicht, aus dem Leben zu scheiden.

— Der Gemeinderat von Thun übermacht der Mutter von Drillingen nebst einem Glückwunsch ein Geschenk von 200 Fr.

STADT BERN

8. Jan. † Dr. med. Walter von Rodt-Lardy, Arzt für Laryngologie und Medizinhistoriker, im Alter von 69 Jahren.

9. Jan. In der Turnhalle des Pestalozzi-Schulhauses wird die fünfte Schweizerische Angoraschau mit 450 Kaninchen und rund 300 Angora gezeigt.

10. Jan. Mit Rücksicht auf die grosse Brennmaterialknappheit werden die Winterferien der Schulen auf vier Wochen verlängert. Die Städtische Schuldirektion veranlasst alle Schulkreise zum Anlegen von Skilagern.

11. Jan. In Bern besammeln sich die Vertreter der landwirtschaftlichen Dienstbotenverbände der Kantone Freiburg, Bern, Luzern, Zürich, Solothurn, um einen Verband in die Wege zu leiten.

— Im Ryffligässli wird ein neues Kino «Studio-Ciné» erstellt.

— Prof. Dr. Friedrich Volmar, Leiter der Bern-Lötschberg-Simplonbahn und der Bern-Neuenburgbahn, im Alter von nahezu 70 Jahren.